

PRESSEMITTEILUNG

Kunst trifft Wissenschaft: AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz visualisieren Exzellenz und Innovation

Der CDG-Preis für Forschung und Innovation der Christian Doppler Forschungsgesellschaft wird im September 2020 erstmals vergeben. Die Trophäe wurde durch einen künstlerischen Wettbewerb der Kunstuniversität Linz ermittelt.

Zwei AbsolventInnen der Kunstuniversität Linz, Florian Ziller und Fatemeh Naderi entwarfen das auserkorene Gewinnerobjekt – die Trophäe für den neuen Preis, den die vom Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort getragene Christian Doppler Forschungsgesellschaft anlässlich ihres 25-Jahr-Jubiläums ins Leben gerufen hat.

Der mit 40.000 Euro dotierte neue Preis wird an WissenschaftlerInnen vergeben, die den Grundgedanken der Christian Doppler Forschungsgesellschaft besonders erfolgreich umsetzen konnten: Hervorragende Erkenntnisse in der anwendungsorientierten Grundlagenforschung, und darauf basierend die Stärkung der Innovationskraft und Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmenspartner.

Für die künstlerische Gestaltung der Trophäe wurde in Kooperation mit der Kunstuniversität Linz ein Wettbewerb ausgeschrieben, nun werden die GewinnerInnen präsentiert: Eine Jury aus VertreterInnen der CDG und der Kunstuniversität Linz entschied sich für das Projekt „Propagate“ von Florian Ziller & Fatemeh Naderi mit einer klaren und sehr treffenden Visualisierung des Dopplereffektes, gefertigt aus Aluminium mit galvanisch veredelter Oberfläche. Ihren Entwurf beschreiben die KünstlerInnen als „bewegte Schallquelle, die die Verbreitung hörbarer und sichtbarer Innovationen signalisiert und reflektiert“. Wesentlich generiert sich die Darstellung des Dopplereffektes durch Versatz und Skalierung der kugelförmigen Schallquelle entlang der geradlinig visualisierten Bewegungsbahn und erzeugt so ein dynamisches Bild bei Stillstand, wodurch individuelle Assoziationen bei der Rezipientin/dem Rezipienten wirken können.

Die 2,7 kg schwere sowie rund 35 cm hohe Trophäe wird im September 2020 erstmals vergeben.

„Die hochwertige Gestaltung der Trophäe spiegelt unsere Wertschätzung für unsere Forschenden wider“, betont Prof. **Martin Gerzabek**, Präsident der CDG. „Neben der sehr gelungenen Visualisierung des Dopplereffekts sehe ich darin auch die Brücke, die die CDG zwischen Unternehmen und Wissenschaft schlägt. Wir danken Fatemeh Naderi und Florian Ziller für diese wunderbare Trophäe und der Kunstuniversität Linz für die Ausschreibung und Begleitung des Wettbewerbs“.

„Die Kunstuniversität Linz steht für ein breites Spektrum an künstlerischen und gestaltenden Disziplinen, gerade die Gestaltung hat sich zu einer eigenen Wissenskultur entwickelt. Aus diesem Grund freut es mich sehr, dass die Trophäe des neuen Wissenschaftspreises für Forschung und Innovation von zwei AbsolventInnen unseres Hauses entworfen wurde. Die Kooperation der Kunstuniversität Linz mit der Christian Doppler Forschungsgesellschaft unterstreicht zudem die Bedeutung der Zusammenführung gestalterischer und künstlerischer Projekte mit der wissenschaftlichen und künstlerischen Forschung“, so Mag.^a **Brigitte Hütter**, MSc, Rektorin der Kunstuniversität Linz.

Fatemeh Naderi, MA, MA

Geboren 1981 (Esfahan/Iran), studierte Grafikdesign, Visuelle Kommunikation und Fotografie in Teheran, an der Universität Potsdam und an der Kunstuniversität Linz. Sie wurde bereits mehrfach ausgezeichnet, u.a. 2015 mit dem Kunststipendium der Stadt Linz. Seit 2004 werden ihre Arbeiten in Galerien, Museen und internationalen Ausstellungen gezeigt, zuletzt u.a. in der Chamber Gallery (New York), im Lentos (Linz), im Semperdepot (Wien) und am Residenzplatz von Salzburg.

DI Florian Ziller, BSc

Geboren 1981 (Hallein/Salzburg), erlernte das Handwerk für Tischlerei an der HTBL Hallein. Nach Praxisjahren studierte er Produkt-, Möbel und Innenraumgestaltung in St. Pölten und anschließend Industrial Design an der Kunstuniversität Linz. Beachtung finden sowohl seine technisch-anwendungsorientierten Designentwicklungen, über die seit 2007 regelmäßig in Publikationen berichtet wird, als auch seine künstlerischen Objekte, die mehrfach in Wettbewerben und mit Preisen ausgezeichnet wurden.

Über die Kunstuniversität Linz

Die Kunstuniversität Linz ist mit 1.400 Studierenden aus 60 Ländern eine international am Puls der Zeit agierende Ausbildungsstätte mit modernster Rauminfrastruktur. Sie agiert im dynamischen Spannungsfeld von freier, künstlerischer und angewandter, wirtschaftsorientierter Gestaltung sowie von Wissenschaft und Kunst. Dabei stehen Interaktivität, Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie interdisziplinäres, praxisorientiertes Arbeiten im Mittelpunkt. Das Studienangebot an den insgesamt vier Instituten an den Standorten Hauptplatz 6 und 8, Domgasse 1 sowie Tabakfabrik Linz – Institut für Bildende Kunst und Kulturwissenschaften, Institut für Kunst und Bildung, Institut für Medien sowie Institut für Raum und Design – umfasst 12 Bachelorstudien, 14 Masterstudien, 1 Diplomstudium sowie ein PhD-Programm.



Über die Christian Doppler Forschungsgesellschaft

Die Christian Doppler Forschungsgesellschaft fördert die Kooperation von hervorragenden WissenschaftlerInnen und innovativen Unternehmen. Die Zusammenarbeit erfolgt in Christian Doppler Labors und Josef Ressel Zentren.

Christian Doppler Labors und Josef Ressel Zentren werden von der öffentlichen Hand und den beteiligten Unternehmen gemeinsam finanziert. Wichtigster öffentlicher Fördergeber ist das Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort (BMDW).

Pressefotos stehen unter folgendem Link zum Download bereit: www.cdg.ac.at/cdg-preis

Kontakt/Rückfragen

Kunstuniversität Linz

Tobias Prietzel

+43 732 78 98 2287

tobias.prietzel@ufg.at

www.ufg.at

Christian Doppler Forschungsgesellschaft

Mag. Christiana Griesbeck

+43 699 173 75 697

christiana.griesbeck@cdg.ac.at

www.cdg.ac.at